

F. Zwingendes Völkerrecht als internationales Gemeinschaftsrecht .....	335
G. Auswertung: Begründungsansätze nicht-konsensualer Normsetzung .....	358
H. Ergebnis: Das Konsensprinzip im Zeitalter der internationalen Gemeinschaft .....	364

<b>7. Kapitel: Gemeinschaftsrechtliche Strukturen der Rechtsdurchsetzung .....</b>	<b>369</b>
A. Die archaische Struktur bilateraler Rechtsdurchsetzung .....	372
B. Zentralisierte Rechtsdurchsetzung im Rahmen der Vereinten Nationen: Ein Weltstaat im Entstehen? .....	375
C. Kollektive dezentralisierte Rechtsdurchsetzung: Der „dritte Weg“ des modernen Völkerrechts? .....	384
D. Konklusion: Die Exekutivfunktion der internationalen Gemeinschaft .....	429

<b>Ergebnis des zweiten Teils: Internationales Gemeinschaftsrecht in <i>statu nascendi</i> .....</b>	<b>433</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------

<b>Dritter Teil: Die Normativität des internationalen Gemeinschaftsrechts .....</b>	<b>437</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------	------------

<b>8. Kapitel: Die internationale Gemeinschaft als Völkerrechtssubjekt .....</b>	<b>439</b>
A. Rechtssubjektivität als Kategorie des Völkerrechts .....	439
B. Völkerrechtssubjektivität der internationalen Gemeinschaft .....	442
C. Ergebnis: Die internationale Gemeinschaft als Legitimation vermittelndes Rechtssubjekt .....	446

<b>9. Kapitel: Internationales Gemeinschaftsrecht als Rechtsquelle des Völkerrechts .....</b>	<b>447</b>
A. Rechtspolitischer und soziologischer Kontext .....	447
B. Verankerung des internationalen Gemeinschaftsrechts innerhalb der traditionellen Rechtsquellen? .....	449
C. Dogmatische Konturen des internationalen Gemeinschaftsrechts als eigenständige Rechtsquelle .....	453
D. Ansätze einer rechtstheoretischen Zuordnung des internationalen Gemeinschaftsrechts .....	473

E. Ergebnis: Internationales Gemeinschaftsrecht im System der Völkerrechtsquellen .....	488
<b>10. Kapitel: Internationales Gemeinschaftsrecht als dritte Entwicklungsstufe des Völkerrechts</b> .....	489
A. Entwicklungsstufen des Völkerrechts als idealtypische Konzeptionen .....	491
B. Koexistenzvölkerrecht, Kooperationsvölkerrecht und internationales Gemeinschaftsrecht: Strukturen im Vergleich .....	493
C. Ergebnis .....	512
<b>Ergebnis des dritten Teils: Internationales Gemeinschaftsrecht – Ein Gesamtentwurf</b> .....	515
<b>Schlussbemerkungen</b> .....	517
<b>Zusammenfassung</b> .....	519
<b>Summary</b> .....	529
<b>Verzeichnis der zitierten völkerrechtlichen Dokumente</b> .....	539
A. Völkerrechtliche Verträge .....	539
B. Dokumente der Vereinten Nationen .....	542
C. Dokumente der International Law Commission .....	543
<b>Verzeichnis der zitierten Judikate</b> .....	545
A. Entscheidungen internationaler Gerichte und Schiedsgerichte ...	545
B. Entscheidungen regionaler Gerichte und Menschenrechtsüberwachungsorgane .....	548
C. Entscheidungen nationaler Gerichte .....	549
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	551
<b>Sachregister</b> .....	621

Max-Planck-Institut für  
ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

---

Beiträge zum ausländischen öffentlichen Recht und Völkerrecht 219

Mehrdad Payandeh

# Internationales Gemeinschaftsrecht

<b>4. Kapitel: Gemeinschaftliche Werte und Interessen als Grundlage der internationalen Gemeinschaft</b> .....	61
A. Grundlegende Einwände gegen die Existenz gemeinschaftlicher Werte .....	61
B. Universaler Minimalkonsens als Grundlage der internationalen Gemeinschaft .....	83
C. Bestandsaufnahme: Globale Werte und Interessen als Grundlage und materieller Gehalt des internationalen Gemeinschaftsrechts .....	96
 <b>Ergebnis des ersten Teils: Chancen und Grenzen der internationalen Gemeinschaft</b> .....	127
 <b>Zweiter Teil:</b>	
<b>Ansätze eines Internationalen Gemeinschaftsrechts im Völkerrecht der Gegenwart</b> .....	129
 <b>5. Kapitel: Organe der internationalen Gemeinschaft</b> .....	131
A. Die Vereinten Nationen .....	132
B. Regionale Organisationen .....	155
C. Staaten .....	159
D. Die internationale Zivilgesellschaft .....	164
E. Ergebnis und Reformperspektiven .....	168
 <b>6. Kapitel: Gemeinschaftsrechtliche Strukturen der Rechtsetzung</b> .....	177
A. Vorüberlegungen: Konsensprinzip und internationales Gemeinschaftsrecht .....	178
B. Völkerrechtliche Verträge als internationales Gemeinschaftsrecht .....	187
C. Völkergewohnheitsrecht als internationales Gemeinschaftsrecht .....	244
D. Allgemeine Rechtsgrundsätze und allgemeine Grundsätze des Völkerrechts als internationales Gemeinschaftsrecht .....	298
E. Rechtsetzung durch internationale Organisationen als internationales Gemeinschaftsrecht .....	303

# Inhaltsübersicht

<b>Einleitung</b> .....	1
A. Internationales Gemeinschaftsrecht als Untersuchungsgegenstand .....	1
B. Gang der Untersuchung .....	4
C. Methodische Vorüberlegungen .....	5
 <b>Erster Teil:</b> <b>Die internationale Gemeinschaft im Zeitalter der Globalisierung</b> .....	9
 <b>1. Kapitel: Der Begriff der internationalen Gemeinschaft</b> .....	11
A. Geistesgeschichtlicher Hintergrund des Gemeinschaftsbegriffs ...	11
B. Der Begriff der internationalen Gemeinschaft .....	17
C. Ergebnis .....	19
 <b>2. Kapitel: Rahmenbedingungen der internationalen Gemeinschaft</b> .....	23
A. Das Zeitalter der Globalisierung .....	23
B. Herausforderungen einer zunehmend interdependenten Welt .....	26
C. Entstehung einer transnationalen Gesellschaft .....	28
D. Bedeutungsverlust des (Einzel-)Staates .....	30
E. Ergebnis .....	32
 <b>3. Kapitel: Konzepte der internationalen Gemeinschaft im Völkerrecht</b> .....	35
A. Historische Vorbilder .....	35
B. Die Weltrechtsgemeinschaft bei Hans Kelsen .....	37
C. Die verfasste Völkerrechtsgemeinschaft bei Alfred Verdross .....	39
D. Die formale Rechtsgemeinschaft bei Hermann Mosler .....	41
E. Die Konstitutionalisierung der internationalen Gemeinschaft .....	43
F. Kritik am Gemeinschaftsdenken im Völkerrecht .....	51
G. Auswertung .....	57